D Änderungen vorbehalten
E Reservado el derecho de modificaciones técnicas

Ferm BV • P.O. Box 30159 • 8003 CD Zwolle • NL • www.ferm.com *D-E-0404-01*

BEDIENUNGSANLEITUNG
MANUAL DE INSTRUCCIONES

TBS-205/1000
TISCHKREISSÄGE
MESA DE SIERRA CIRCULAR

Art.Nr. TSM6009 • *V/06/2004*

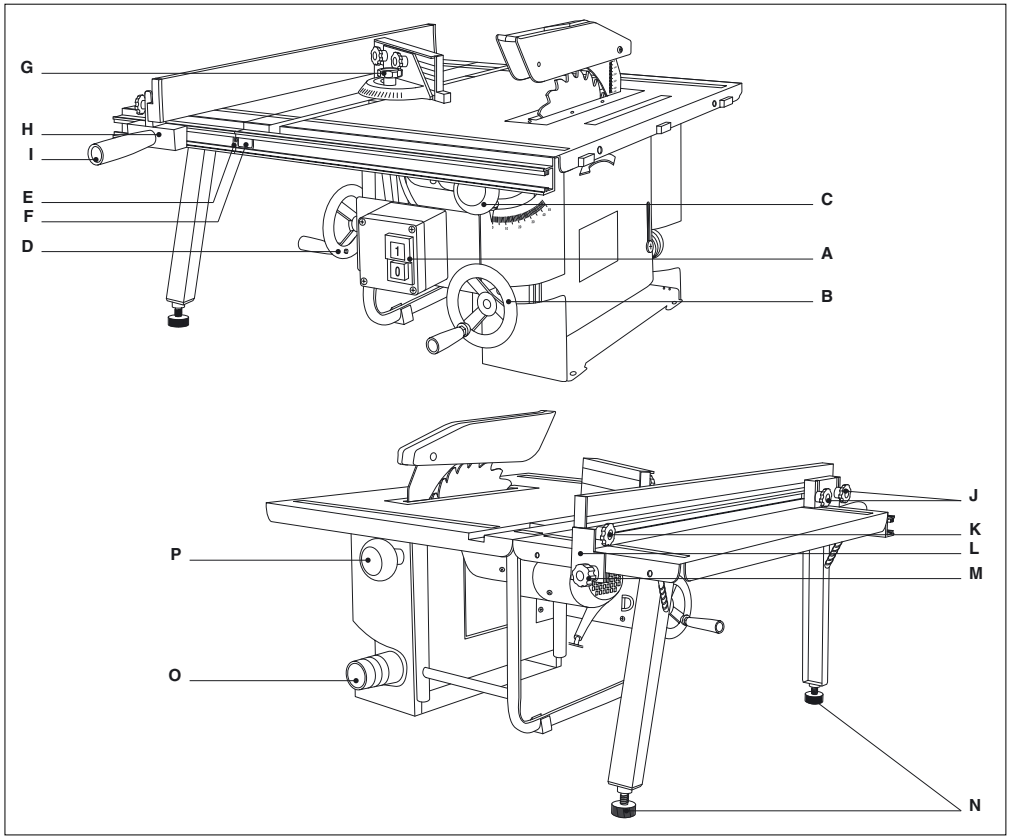


Fig. 1

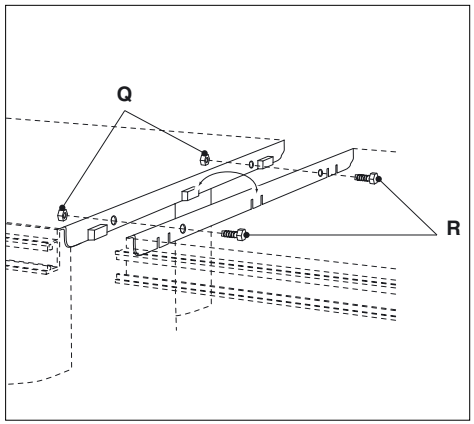


Fig. 2

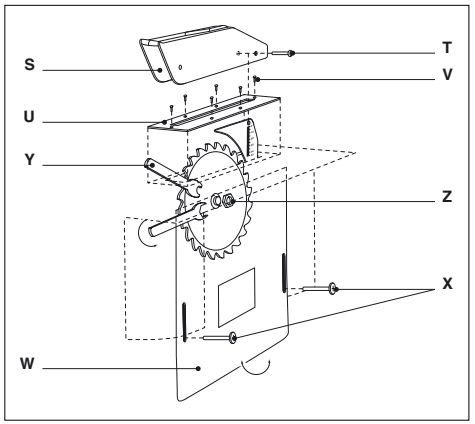
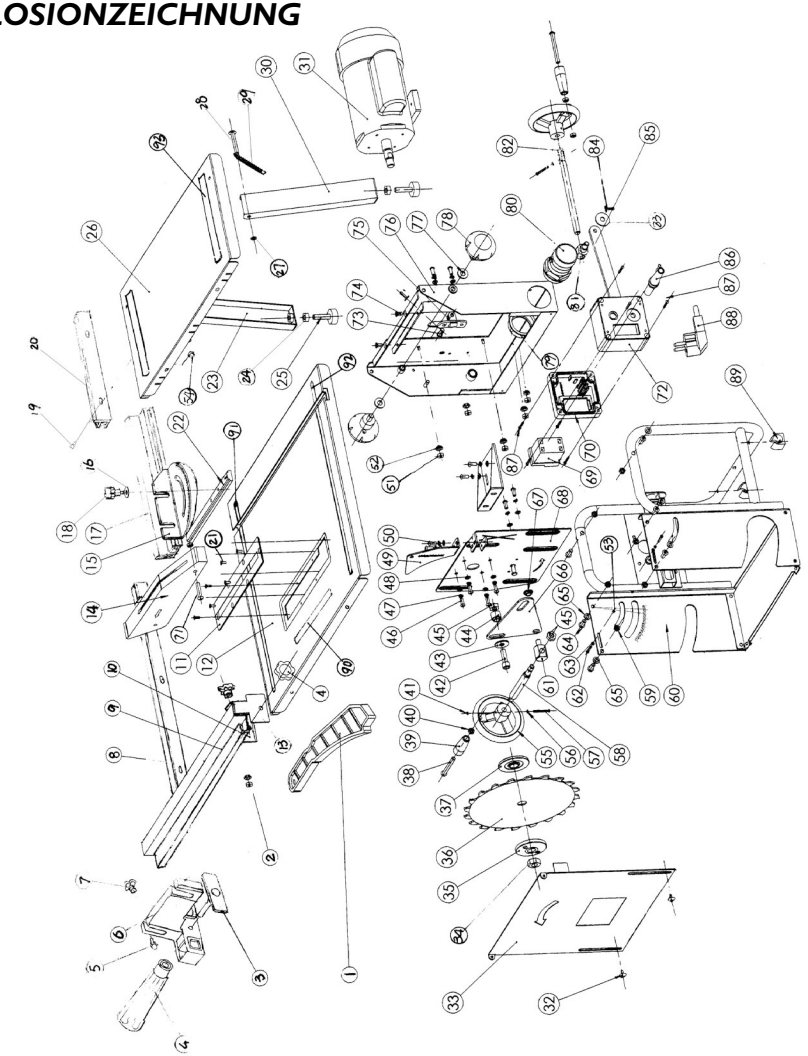


Fig. 3

EXPLOSIONZEICHNUNG



ERSATZTEILLISTE TBS-205/1000

TOPCRAFTNR	UMSCHREIBUNG	REF NR
407896	FÜHRUNG KOMPLETT	2 BIS 10
407897	SÄGEBLATT SCHUTZABDECKUNG	14
407872	WINKELEINSTELLUNG KOMPLETT	15+16+18+22
407873	FÜHRUNGFÜR WINKELEINSTELLUNG	17
407898	HANDRAD	38+39+40+55
407899	SCHALTER	69

Limpieza
Limpie regularmente el aparato con un paño, preferentemente después de cada uso. Asegúrese de que las rejillas de ventilación no posean partículas de polvo ni suciedad. Si hubiera suciedad incrustada, utilice un paño humedecido con agua y jabón. No utilice jamás materiales disolventes tales como gasolina, alcohol, amoniaco, etc. Dichos productos podrían dañar el plástico de diferentes piezas del aparato.

Engrasado
El aparato no necesita ser engrasado.

Anomalías
En caso de que presentara cualquier anomalía debido al desgaste de una pieza, póngase en contacto con su distribuidor Ferm. En la parte posterior de este manual de instrucciones encontrará un dibujo de las piezas además de una lista de piezas de recambio.

MEDIOAMBIENTE
Para evitar daños durante el transporte del equipo, éste va embalado con material de protección. Siempre que ha sido posible, estos materiales son reciclables. Por lo tanto, debe reciclar estos materiales de embalaje. Para el reciclado del equipo mismo, entréguelo a su distribuidor cuando acabe su ciclo de vida. El distribuidor se encargará de procesarlo de la forma más segura, sin dañar el medioambiente.

GARANTÍA
Lea las instrucciones del certificado de garantía, donde encontrará las condiciones de la misma.

CE DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD (E)

Declaramos bajo nuestra sola responsabilidad que este producto está en conformidad con las normas o documentos normalizados siguientes

EN55014-1, EN55014-2,
EN61000-3-2, EN61000-3-3
EN61029-1, 61029-2-1

de acuerdo con las directivas:

98/37EEC
73/23EEC
89/336EEC

del 01-03-2004
ZWOLLE NL
W. Kamphof
Departamento de calidad

D Deutsch

TISCHKREISSÄGE

DIE NUMMERN IM NACHFOLGENDEN TEXT KORRESPONDIEREN MIT DEN ABBILDUNGEN AUF SEITE 2

TECHNISCHE DATEN

Spannung	230 V~
Frequenz	50 Hz
Leistungsaufnahme	1000 W
	S2 = 30 min
Leerlaufdrehzahl	2950/min
Sägeblattabmessungen	205x2.4x16 mm
Max. Sägekapazität 90°	43 mm
Max. Sägekapazität 45°	36 mm
Winkelsschnitteinstellung	0-45°
Gewicht	21.5 kg
Lpa (Schalldruck)	73.2 dB(A)
Lwa (Schallleistungspegel)	86.2 dB(A)

VERPACKUNGSINHALT
1 Tischkreissäge
1 Verlängerungstisch
1 Sägeblatt (eingebaut)
1 Nockenschlüssel
1 Ringschlüssel
1 Schubstange (nicht abgebildet)
1 Parallelanschlag
1 Winkelanschlag
1 Anleitung
1 Garantiekarte

Kontrollieren Sie Gerät und Zubehörteile auf Transportschäden.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

In dieser Gebrauchsanleitung werden folgende Symbole verwendet:

Bezeichnet Verletzungsgefahr, Lebensgefahr oder Gefahr einer Beschädigung des Werkzeugs bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung enthaltenen Vorschriften.

Bezeichnet Stromschlaggefahr.

Entsprechend den Sicherheitsbestimmungen der anwendbaren europäischen Richtlinien.

Augenschutz tragen.

Gehörschützer tragen.

Lesen Sie diese Anleitung vor Benutzung des Geräts gründlich durch. Vergewissern Sie sich, dass Sie wissen, wie das Gerät funktioniert und wie es zu bedienen ist. Warten Sie das Gerät entsprechend den Anweisungen, um eine einwandfreie Funktionsweise sicherzustellen. Bewahren Sie diese Anleitung sowie die beigefügten Unterlagen zusammen mit dem Gerät auf.

ELEKTRISCHE SICHERHEIT
Achtung! Bei Benutzung von Elektrowerkzeugen sind folgende Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz gegen Stromschlag, Verletzung und/oder Brand einzuhalten. Lesen und beachten Sie diese Empfehlungen vor Benutzung eines Geräts genau.

Überprüfen Sie stets, dass Ihre Netzspannung mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmt.

Austauschen von Kabeln oder Steckern
Entsorgen Sie alte Kabel oder Stecker unmittelbar, nachdem diese durch neue ersetz sind. Das Anschliessen eines Steckers eines losen Kabels an eine Steckdose ist gefahrlich.

Verlängerungskabel benutzen
Benutzen Sie nur ein für die Leistungsaufnahme des Geräts geeignetes und zugelassenes Verlängerungskabel. Die Adern müssen einen Querschnitt von wenigstens 1,5 mm^2 aufweisen. Befindet sich das Verlängerungskabel auf einer Kabeltrommel, muss das Kabel vollständig abgerollt werden.

ACHTUNG!
Beachten beim Benutzen von Elektromaschinen immer die örtlichen Sicherheitsvorschriften bezüglich Feuerrisiko, Elektroschock und Verletzung. Lesen Sie außer den folgenden Hinweisen ebenfalls die Sicherheitsvorschriften im einschlägigen Sonderteil. Die Hinweise müssen sicher aufbewahrt werden!

Für ein sicheres Arbeiten:

1. **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung**
   Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
2. **Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse**
   Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
3. **Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag**
   Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z. B. Rohren, Heizkörpern, Herden, Kühlschränken).
4. **Halten Sie Kinder fern**
   Lassen Sie andere Personen nicht das Elektrowerkzeug oder das Verlängerungskabel berühren. Halten Sie andere Personen von Ihrem Arbeitsbereich fern.
5. **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf**
   Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
6. **Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht**
   Es arbeitet besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
7. **Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug**
   Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist. Benutzen Sie zum Beispiel keine Handkreissäge zum Schneiden von Baumästen oder Holzscheiten.
8. **Tragen Sie geeignete Kleidung**
   Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden. Bei Arbeiten im Freien sind Gummihandschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
9. **Tragen Sie eine Schutzbrille**
   Verwenden Sie außerdem bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
10. **Schließen Sie die Staubabsaugeinrichtung an**
    Wenn Vorrichtungen zum Anschluss von Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig benutzt werden.
11. **Verwenden Sie die Anschlussleitung nicht für Zwecke, für die sie nicht bestimmt ist**
    Tragen Sie das Elektrowerkzeug niemals an der Anschlussleitung. Benutzen Sie die Anschlussleitung nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie die Anschlussleitung vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
12. **Sichern Sie das Werkstück**
13. **Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung**
    Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
14. **Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt**
    Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können. Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel. Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs, und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind. Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
15. **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose**
    Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z. B. Sägeblättern, Bohrern und Fräsern.
16. **Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken**
    Überprüfen Sie vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
17. **Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf**
    Tragen Sie ein an das Stromnetz angeschlossenes Elektrowerkzeug nicht mit dem Finger am Schalterdrücker. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
18. **Verlängerungsleitung im Freien**
    Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene Verlängerungsleitungen.
19. **Seien Sie aufmerksam**
    Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
20. **Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen**
    Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs sollten Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden. Überprüfen Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile sollten sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist. Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden. Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
21. **Achtung**
    Der Gebrauch anderer als die in der Gebrauchsanweisung empfohlenen Zubehörteile oder Zusatzgeräte kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
22. **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren**
    Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen
    nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden.
22. **Hörschutz sollte getragen werden**

CAMBIO DE LA HOJA DE SIERRA

¡Desenchufe la mesa de sierra circular de la toma de corriente antes de cambiar la hoja de sierra!

Fig.3

- Afloje el tornillo (T) y retire el protector (pieza S).
- Afloje los tornillos (V) (6 piezas en total) y retire la cuña (U).
- Afloje los tornillos (X), tire de la tapa (W) un poco hacia arriba y ábrala.
- Coloque la llave excéntrica (Y) desde arriba, en paralelo con la hoja de sierra y asegúrese de que las puntas de la llave excéntrica están en los agujeros de la pestaña.
- Afloje la tuerca (Z) y retire la tuerca y la pestaña.
- Retire la hoja de sierra vieja y coloque la nueva con la flecha de la hoja de sierra en el sentido contrario a las agujas del reloj.
- Vuelva a colocar la pestaña en el eje de la sierra y apriete bien la tuerca (Z).
- Cierra la tapa (W) y apriete los tornillos (X).
- Vuelva a colocar la cuña (U) y apriete los tornillos (V) (6 piezas).
- Coloque el protector (S) y apriete el tornillo (T) (asegúrese de que la tuerca H está de nuevo en el lugar correcto antes de apretar el tornillo (T)).
- ¡Asegúrese de que cada pieza está colocada correctamente antes de volver a conectar la mesa de sierra circular al suministro eléctrico!

EXTRACTOR DE POLVO

Fig. I

El banco de sierra tiene un conector para un extractor de polvo (O). La conexión de una manguera para extraer el polvo con un diámetro interior de 31 mm. a este conector, le proporcionará un sistema de extracción de polvo perfecta mientras está usando la sierra.

UTILIZAR LA MÁQUINA

SERRAJE

Fig. I-3

Tenga cuidado y no acerque las manos a la hoja de sierra mientras se está serrando.

Para serrar, proceda como se indica:

- Desatornille los dos tornillos del abridor que se encuentran en los laterales de la mesa.
- Ajuste el abridor al tamaño que necesite.
- Vuelva a apretar los tornillos.
- Ajuste el protector de serrado (S) a la altura adecuada.
- Encienda la máquina.
- Empuje poco a poco la pieza con poca presión hacia la hoja de sierra.
- Cuando el final de la pieza se vaya aproximado a la hoja de sierra, utilice una barra empujadora (B) para seguir empujándolo hasta la máquina. Utilice la barra empujadora desde el principio cuando se trate de piezas pequeñas.
- Apague la máquina.

FALLOS

Desconecte siempre la máquina de la energía eléctrica durante las reparaciones y la limpieza. No utilice nunca agua o líquidos inflamables para limpiar la máquina. Utilice un cepillo para limpiar la máquina.

¡EL MANTENIMIENTO CONTINUO DEL BANCO DE SERRAR PREVIENE PROBLEMAS INNECESARIOS!

En caso de que la máquina no funcione correctamente, les ofrecemos una lista con las posibles causas y la forma de solucionarlas:

1. El motor está sobrecalentado.

- El motor recibe una sobrecarga debido a que el diámetro de la pieza es demasiado grande.
  Deje que el motor se enfríe.
- Las rendijas del sistema de refrigeración del motor están obstruidas por la suciedad.
  Limpie las rendijas del sistema de refrigeración.
- La pieza se empuja demasiado rápido hacia la hoja de sierra.
  Presione la pieza más despacio hacia la hoja.
- El motor está dañado.
  Lleve la máquina al distribuidor Ferm para que sea inspeccionada o reparada.

2. La máquina no funciona cuando se enciende.

- El sistema de protección térmica ha apagado el motor.
  Deje que la máquina se enfríe y vuelva a encenderla otra vez.
- Interrupción en la conexión a la red eléctrica.
  Compruebe que la conexión no está rota.
- Interruptor defectuso.
  Lleve la máquina al distribuidor Ferm para que sea inspeccionada o reparada.

3. Es difícil mover la pieza en forma recta a través de la hoja y el canal es irregular.

- La hoja está doblada o dañada.
  Reemplace la hoja.
- El abridor no está bien ajustado.
  Limpie el abridor y ajústelo bien.

4. La pieza comienza a vibrar excesivamente cuando se está serrando.

- La hoja de sierra se está sobrecalentando o deformándose.
  Sustituya la hoja.

MANTENIMIENTO

Durante el mantenimiento y la limpieza quite siempre el enchufe de la toma de corriente de red. Nunca utilice agua o fluidos agresivos cuando limpie la sierra de mesa. Utilice un cepillo con esta finalidad.

- *La pieza se pega a la hoja de sierra porque no dispone de abridor o éste es demasiado fino o está mal colocado.*
- *No hay fijación de inglete o no está bien colocada. La pieza puede atascarse entre el conductor principal y la hoja de sierra rotativa.*

3. **La hoja de sierra rotativa se rompe**
   La causa puede ser:
   - *Método incorrecto de afilado.*
   - *Hoja de sierra colocada incorrectamente.*
   - *Forma de trabajo incorrecta.*
   - *Material inadecuado para serrarlo con la hoja de sierra.*
4. **Sistema eléctrico**
   Comienzan a arder las partes metálicas debido a un defecto en el sistema eléctrico
5. **Nivel de ruido**
   Niveles excesivos de ruido pueden causar daños en los oídos de los usuarios que estén con frecuencia cerca de la mesa de sierra circular.
6. **Serrín perjudicial**
   La producción y movimiento de serrín puede ser prejudicial para la salud. También es perjudicial el serrado de piezas plásticas y de madera pegada, ya que los vapores se ven añadidos a las partículas de serrín.

INSTRUCCIONES DE MONTAJE

APLICACIONES

Esta máquina puede usarse para serrar madera de hasta 43 mm. de grosor.

Montaje de la mesa de sierra circular

Fig. 1-2

Saque la mesa de sierra y las demás piezas de la caja. Coloque la mesa de sierra sobre una superficie plana. Acople la extensión de la mesa al lateral izquierdo de la mesa de sierra y baje las patas de la extensión de la mesa. Coloque la cuña (F) en la unión de la extensión de la mesa y la mesa de sierra y apriete el tornillo (E).
Apriete las bases de la extensión de la mesa y la mesa de sierra con los dos pernos (R) y las tuercas (Q).

MONTE LA BARRERA

Fig. 1

Coloque los tornillos (J y K) en la barrera. Use los tornillos (J) para unir la parte (H) de la barrera y use el tornillo (K) para unir la parte (L) de la barrera. Ahora se puede mover la barrera a lo largo de la extensión de la mesa. Se debe colocar la parte (H) en el raíl de la extensión de la mesa (si no se mueve con suavidad, gire el mango (I) en el sentido contrario a las agujas del reloj y vuelva a intentarlo). Y mueva la parte (L) de la barrera al otro lado de la extensión de la mesa (asegúrese de que el lado de la mesa está entre las dos partes de metal de la parte (L))

USO ADECUADO DE LAS FUNCIONES DE LA MÁQUINA

ENCENDER/APAGAR LA SIERRA

Fig. 1

- Pulse el botón verde de la caja del interruptor (A) para encender la máquina.
- Pulse el botón rojo de la caja del interruptor (A) para apagar la máquina.

Si se corta el suministro eléctrico o se desenchufa la clavija de la toma de corriente, la máquina se apagará inmediatamente gracias al interruptor de seguridad. Si después vuelve el suministro eléctrico, la sierra no se encenderá. Sólo se volverá a encender cuando se pulse el botón verde.

AJUSTE DE LA PROFUNDIDAD DE CORTE

Fig. 1

- Gire la rueda (B) en el sentido de las agujas del reloj para aumentar la profundidad de corte y en el sentido contrario para disminuirla.

AJUSTE DEL ÁNGULO DE CORTE

Fig. 1

- Afloje los tiradores (C y P) y gire la rueda (D) en el sentido de las agujas del reloj para aumentar el ángulo y en el sentido contrario para disminuirlo. Cuando se haya obtenido el ángulo adecuado, apriete de nuevo los tiradores (C y P).

AJUSTE DE LA BARRERA

Fig. 1

- Afloje los tiradores (I y M), desplace la barrera hasta la distancia adecuada de la hoja de sierra (vea las marcas en la tabla) y apriete los tiradores de nuevo.

AJUSTE DEL ÁNGULO DEL CALIBRADOR DE BISEL

Fig. 1

- Afloje el tirador (G) , incline la barrera hasta el ángulo adecuado y apriete el tirador (G) de nuevo.

AJUSTE DE LA EXTENSIÓN DE LA MESA

Fig. 1

- Ajuste las patas (N) de la extensión girándolas hasta que estén al mismo nivel que la mesa de sierra; después, coloque y apriete las tuercas.

ELECCIÓN DE LA HOJA DE SIERRA

Elija una hoja de sierra conforme a la norma EN-847. Asegúrese de que los dientes están afilados y en buenas condiciones. Esto le proporcionará un corte mejor y le permitirá trabajar más rápido.

BESONDERE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Eine Tischkreissäge muss ausreichend und wirksam beleuchtet sein. Bei Verwendung von Leuchtstofflampen muss der "Stroboskopeffekt" berücksichtigt werden. Dadurch kann ein rotierendes Sägeblatt aussehen, als stünde es still. Dies kann durch Verwendung von Doppelarmaturen und Herbeiführung einer Phasenverschiebung zwischen den beiden Leuchtstoffröhren gelöst werden.
- Überprüfen Sie folgendes:
  - *Passt die Anschlussspannung des Motors oder eines Schutzschalters zur Netzspannung? (Für eine Netzspannung von 230 V ausgelegte Geräte können gefahrlos an eine Netzspannung von 220 V angeschlossen werden.)*
  - *Befinden sich Netzkabel und Netzstecker in gutem Zustand? (solide, nicht durchgescheuert und nicht beschädigt)*
  - *Überprüfen Sie, dass am Sägeblatt keine Zähne fehlen und dass das Blatt weder Risse noch Sprünge aufweist. Solche Sägeblätter müssen sofort ausgetauscht werden.*
  - *Die Sägeschutzabdeckung darf nicht höher eingestellt werden, als erforderlich ist, damit das Werkstück passieren kann.*
  - *Das Spaltmesser muss dünner als die Schnittrinne und dicker als der Körper des Sägeblatts sein.*
- Üben Sie niemals seitlichen Druck auf das Sägeblatt aus, da es sonst brechen kann.
- Achten Sie auf Knoten, Nägel, Schnitte und/oder Schmutzablagerungen im Holz, da diese einen gefährlichen Rückprall verursachen können.
- Achten Sie sorgfältig darauf, dass keine Gegenstände in die Staubabsaugvorrichtung gelangen. Sie könnten mit dem Sägeblatt in Kontakt kommen und gefährliche Situationen heraufbeschwören.

BENUTZUNG DES GERÄTS

1. **Das Werkstück muss fest auf die Tischoberseite gepresst werden.**
   Das abzuschneidende Teil des Werkstücks muss ebenfalls festgehalten werden, damit es nicht abbrechen kann. Die zum Festhalten des abzuschneidenden Teils benutzte Hand muss sich hinter dem Sägeblatt befinden und von diesem wegbewegen. Außerdem darf sich der das Werkstück haltende Arm nicht mit dem das Gerät bedienenden Arm überkreuzen.
2. **Schieben Sie das Werkstück langsam vorwärts.**
   Führen Sie das Werkstück nicht zu schnell zu, da die Tischkreissäge dadurch schwer belastet wird. Das Sägeblatt ist dann auch übermäßigen Kräften ausgesetzt, die zu Unfällen führen können.
3. **Bedienen Sie sich eines Schubstange.**
   Verwenden Sie beim Sägen kleiner Werkstücke immer einen Schubstange, um das Werkstück am Sägeblatt vorbeizuschieben.
4. **Vermeiden Sie die Benutzung langer Verlängerungskabel.**
   Lassen Sie das Gerät abkühlen, wenn Sie eine Ortsveränderung der Tischkreissäge beabsichtigen.
5. **Holzreste oder dergleichen, sie sich in unmittelbarer Nähe des rotierenden Sägeblatts befinden, dürfen nicht von Hand entfernt werden.**
   Wenn Holzreste zwischen festen und/oder sich bewegenden Teilen eingeklemmt sind, muss das Gerät angehalten und der Stecker aus der Steckdose gezogen werden, bevor diese Reste entfernt werden. Holzreste müssen auch aus der Verbindungsleitung zur Staubabsaugvorrichtung entfernt werden. Diese Holzreste können mit dem Sägeblatt in Kontakt kommen und dies kann gefährliche Situationen heraufbeschwören.
6. **Das Sägeblatt ist eines der wichtigsten Bauteile einer Tischkreissäge.**
   Durch richtige Auswahl von Material, Zähnen und Drehzahl sowie richtiges Schärfen und Einsetzen des Sägeblatts wird nicht nur dessen Lebensdauer verlängert, sondern es wird auch die Bildung von Rissen oder Brüchen verhindert und die sich daraus ergebenden Gefahren werden vermieden.
   Verwenden Sie nur die vom Hersteller empfohlenen Sägeblätter.
7. **Beim Sägen kurzer Blöcke muss ein Schubstange verwendet werden, der etwa die gleiche Höhe hat wie das Werkstück.**
   Die Vorderseite des Schubstange muss in etwa V-förmig sein und der Schubstange muss leicht angehoben werden, damit das Holz nicht hochspringen kann. Die Vorderseite der Parallelanschlag darf um nicht mehr als 10 mm hinter dem Punkt liegen, an dem das Sägeblatt über die volle Höhe in das Holz einschneidet.
8. **Das Sägen von Zapfen oder Stemmarbeiten beinhalten ein erhöhtes Risiko.**
   Zapfen- und Stemmarbeiten sollten daher auf einer dafür geeigneten Maschine ausgeführt werden (Zapfungs- oder Fräsmaschine), nicht aber auf dieser Kreissäge.
9. **Kein Sägen von Abfallholz und Brennholz ist zu vermeiden.**
   Da die Qualität der Schnittrinne bei diesen Holzarten keine Rolle spielt, neigt der Benutzer dazu, sich nicht richtig auf den Sägevorgang zu konzentrieren, das Werkstück nicht ausreichend auf Nägel, Aste und andere Unregelmäßigkeiten zu kontrollieren und zu starken Druck auf die Säge auszuüben. Beim Sägen von Brennholz besteht die Gefahr, dass das Holz wegrollt, was zu gefährlichen Situationen führen könnte. Deshalb wird empfohlen, kein Abfallholz oder Brennholz zu sägen.
10. **Große Werkstücke**
    Große Werkstücke sollten auf einer Tischverlängerung abgestützt werden, die sich in gleicher Höhe wie der Tisch der Kreissäge befindet. Eine solche Verlängerung kann aus Holz hergestellt werden und sollte hinter dem Gerät angeordnet und unabhängig von der Tischkreissäge an der Werkbank befestigt werden. Sie können auch andere geschulte Personen bitten, das Holz festzuhalten. Es darf sich dabei jedoch nicht um Jugendliche unter 18 Jahren handeln.

DAS GERÄT IST IN FOLGENDEN FÄLLEN SOFORT ABZUSCHALTEN:

- Defekter Netzstecker oder defektes Netzkabel bzw. beschädigtes Kabel
- Defekter Schalter
- Rauch oder Geruch nach verschmorter Isolierung

BEISPIELE DAFÜR, WAS SCHIEFGEHEN KANN, WENN TISCHKREISSÄGEN NICHT RICHTIG BENUTZT WERDEN:

1. **Berühren des rotierenden Sägeblatts**
   Dies kann geschehen, wenn die Schutzvorrichtungen und Zubehörteile (wie Schutzabdeckung der Säge, Abschirmung unter der Tischoberseite, Spaltmesser und Schubstange) fehlen oder falsch benutzt werden. Falsch arbeitende Schutzvorrichtungen und Zubehörteile können ebenfalls Unfälle verursachen. Wenn das Gerät ausgeschaltet wird und daher kein Geräusch mehr erzeugt, muss der Benutzer Vorsicht walten lassen, da das Sägeblatt weiterhin rotieren kann. Die Schutzabdeckung der Säge ist in dieser Situation ebenfalls sehr wichtig.
2. **Rückprall des Werkstücks**
   Im Fall eines Werkstück-Rückpralls können umstehende Personen von dem mit hoher Geschwindigkeit weggeschleuderten Werkstück getroffen werden und schwere oder sogar tödliche Verletzungen davontragen. Ein Werkstück-Rückprall kann folgende Ursachen haben, die möglicherweise in Kombination miteinander auftreten:
   - *Das Werkstück bleibt am Sägeblatt hängen, weil kein Spaltmesser vorhanden ist oder das benutzte Spaltmesser zu dünn oder falsch eingestellt ist.*
   - *Es ist keine Parallelanschlag (Richtlineal) vorhanden oder sie ist falsch eingestellt. Das Holz kann zwischen der Hauptführung und dem rotierenden Sägeblatt hängen bleiben.*
3. **Das rotierende Sägeblatt bricht**
   Dies kann zurückzuführen sein auf:
   - *Falsche Schärfmethode*
   - *Falsch eingesetztes Sägeblatt*
   - *Falsches Arbeitsverfahren*
   - *Für das Sägeblatt ungeeignetes Sägematerial*
4. **Elektrisches System**
   Stromschläge an Metallteilen und Entstehung eines Brands durch fehlerhaftes oder schadhaftes elektrisches System
5. **Geräuschpegel**
   Zu hohe Geräuschpegel können das Gehör der Personen schädigen, welche sich regelmäßig in der Nähe einer Tischkreissäge aufhalten.
6. **Schädliches Sägemehl**
   Die Erzeugung und Zirkulation von Sägemehl kann schädlich und sogar tödlich sein. Dies gilt auch beim Sägen von Werkstücken aus Kunststoff oder verleimtem Holz, da neben der Staubentwicklung auch schädliche Dämpfe freigesetzt werden können.

EINBAUANWEISUNGEN

ANWENDUNGEN

Diese Tischkreissäge kann für das Sägen von Holz bis 43 mm Dicke eingesetzt werden.

ZUSAMMENBAU DER TISCHKREISSÄGE

Abb. 1-2

Nehmen Sie die Kreissäge und die Teile aus dem Karton. Stellen Sie die Kreissäge auf eine gerade Fläche. Verbinden Sie den Verlängerungstisch mit der linken Seite der Kreissäge und bewegen Sie die Füße des Verlängerungstischs nach unten. Bewegen Sie den Block (F) an den Kreuzungspunkt zwischen Verlängerungstisch und Kreissäge und ziehen Sie die Schraube (E) an.
Ziehen Sie Verlängerungstisch und Kreissäge zusammen am Boden mit zwei Bolzen (R) und Muttern (Q) fest.

ZUSAMMENBAU DER PARALLELANSCHLAG

Abb. 1

Bewegen Sie die Schrauben (J und K) an der Sperre. Verbinden Sie das Teil (H) mittels der Schrauben (J) mit der Sperre und verbinden Sie das Teil (L) mittels der Schraube (K) mit der Sperre. Jetzt kann sich die Parallelanschlag auf dem Verlängerungstisch bewegen. Teil (H) muss in die Gleitführung des Verlängerungstischs eingesetzt werden (falls dies nicht ohne weiteres möglich ist, drehen Sie den Handgriffteil (I) gegen den Uhrzeigersinn und versuchen Sie es nochmals). Bewegen Sie dann das Teil (L) der Parallelanschlag auf die andere Seite des Verlängerungstischs (wobei Sie sich vergewissern sollten, dass sich die Seite des Tischs zwischen den beiden Metallteilen von Teil (L) befindet).

RICHTIGE ANWENDUNG DER GERÄTEFUNKTIONEN

SCHALTEN SIE DIE TISCHKREISSÄGE EIN/AUS

Abb. 1

- Schalten Sie das Gerät mit dem grünen Knopf am Schaltkasten (A) ein.
- Schalten Sie das Gerät mit dem roten Knopf am Schaltkasten (A) aus.

Wird die Netzspannung unterbrochen oder der Netzstecker aus der Steckdose gezogen, wird das Gerät durch den Sicherheitsschalter sofort ausgeschaltet. Kehrt die Netzspannung dann plötzlich zurück, schaltet die Tischkreissäge nicht ein. Dies geschieht erst wieder, wenn der grüne Knopf gedrückt wird.

SÄGETIEFE EINSTELLEN

Abb. 1

- Schwenken Sie das Rad (B) im Uhrzeigersinn, um die Sägetiefe zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um die Sägekapazität zu verringern.

- *¿Están en buenas condiciones el cable de la corriente y la clavija? (Resistente, no desgastado ni dañado).*
- *Compruebe que a la hoja de sierra no le falta ningún diente y que no se observan fisuras o grietas. Una hoja de sierra en estas circunstancias debe ser reemplazada inmediatamente.*
- *El protector de la sierra no debe ser mayor de lo necesario para que permita realizar el trabajo.*
- *El abridor debe ser más fino que el canal y más grueso que el cuerpo de la hoja de sierra.*

- Nunca presione lateralmente sobre la hoja de sierra o se puede romper.
- Tenga cuidado con los nudos, clavos, cortes o suciedades de la madera, ya que pueden causar rebotes peligrosos.
- Procure que ningún objeto entre en el extractor de la suciedad. Pueden entrar en contacto con la hoja de sierra, y provocar situaciones peligrosas.

CUANDO SE UTILIZA LA HERRAMIENTA

1. **La pieza debe presionarse con fuerza en la zona de arriba de la mesa.**
   La parte por donde se corta la pieza debe aguantarse para evitar que se parta. La mano que sostiene la pieza debe estar detrás de la hoja de sierra y alejarse de ésta. Además, el brazo que sujeta la pieza no debe cruzarse con el brazo que empuja la sierra.
2. **Empuja levemente la pieza hacia adelante.**
   No empujes la pieza demasiado rápido o la sierra se vera recargada. La hoja de sierra estaría entonces sujeta a unas fuerzas excesivas, lo cual puede provocar accidentes.
3. **Utiliza una barra empujadora.**
   Utiliza una barra empujadora cuando se sierren piezas pequeñas para empujar la pieza para que pase por toda la hoja.
4. **Evita utilizar cables de extensión largos.**
   Deje que la máquina se enfríe mientras intenta mover la máquina de serrar.
5. **Los restos de madera que se encuentran cerca de la hoja de sierra rotante no deben retirarse con las manos.**
   Cuando los restos de madera se queden entre piezas móviles o fijas, la máquina se debe parar y sacar la clavija del enchufe antes de retirarlos. Los restos de madera también deben retirarse del extractor de la suciedad. Estos restos de madera podrían entrar en contacto con la hoja de sierra, hecho que causaría situaciones peligrosas.
6. **La hoja de sierra es uno de los componentes más importantes de la mesa de sierra circular.**
   Escoja bien el material, el tipo de dientes y el número de revoluciones, afilando correctamente y fijando la hoja de sierra no sólo para alargar su duración, sino también para evitar accidentes o fracturas y peligros que vengan de ellas. Utilice sólo las hojas de sierra recomendadas por el fabricante.
7. **Cuando se sierran piezas pequeñas, se debe usar una barra empujadora de la misma longitud que la pieza.**
   La parte delantera de la barra empujadora debe tener forma de V y la barra debe estar levemente levantada para evitar que la madera salte. La parte delantera de la fijación de inglete no debe pasar más de 10 mm. del lugar en que la hoja de sierra cortará la madera respecto a la longitud total.
8. **Serrar espaldones o entalladuras conlleva un riesgo alto.**
   Por eso, los espaldones y las entalladuras deben serrarse en una máquina adecuada (máquina de espaldones o fresadoras) y no en el banco para serrar.
9. **Debe evitarse serrar las escamondaduras y la leña.**
   Dado que la calidad del canal no es importante con estos tipos de madera, el usuario tiene la tendencia a dejar de concentrarse en el serrado, no comprueba el trabajo por si se encuentran clavos, nudos u otras irregularidades y empuja muy fuerte la sierra. Cuando se sierra la leña, hay grandes posibilidades de que la madera ruede, lo que puede ocasionar peligros. Este el motivo por el que se recomienda que las escamondaduras y la leña no se sierren.
10. **Grandes piezas de trabajo.**
    Si se trabajan con grandes piezas deben estar sujetas por una mesa de extensión situada a la misma altura que la mesa de sierra circular. Esta extensión puede ser de madera y debe situarse detrás de la máquina y unida a la mesa de trabajo independientemente de la máquina de sierra. Puede también pedir a otros compañeros que sujeten la pieza. Sin embargo, no deben ser menores de edad.

APAGUE LA MÁQUINA INMEDIATAMENTE CUANDO:

- Se observe una clavija eléctrica o un cable defectuoso.
- Se observe un interruptor defectuoso.
- Se detecte humo u olor a quemado.

¡EJEMPLOS DE COSAS QUE PUEDEN IR MAL SI LAS MESAS DE SIERRA CIRCULARES NO SE UTILIZAN CORRECTAMENTE!

1. **Tocar la hoja de sierra rotativa**
   Esto puede ocurrir si los dispositivos y accesorios protectores (como el protector de sierra, la pantalla que cubre la parte superior de la mesa, el abridor y la barra empujadora) faltan o no están usados correctamente. El echo de que no funcionen correctamente los accesorios y dispositivos protectores también puede causar accidentes. Cuando se apaga la máquina y, por lo tanto, ya no hace ruido, el usuario debe tener cuidado porque la hoja puede seguir rotando. El protector de sierra también es muy importante en este caso.
2. **El rebote de la pieza**
   En caso de que se produzca un rebote de la pieza, el personal que se encuentre cerca podría ser golpeado por la pieza que saldrá despedida a gran velocidad y podría sufrir un accidente grave. El rebote de la pieza puede deberse a las siguientes causas, posiblemente acompañadas de otras:

2. **Tenga en cuenta el entorno de su área de trabajo.**
No exponga las herramientas eléctricas a la lluvia. No utilice herramientas eléctricas en lugares húmedos o mojados. Mantenga el área de trabajo bien iluminada. No utilice herramientas eléctricas en presencia de líquidos inflamables o gases.
3. **Protéjase de los cortocircuitos.**
Evite el contacto de su cuerpo con las superficies con conexión a tierra (por ejemplo, tuberías, radiadores, refrigeradores).
4. **Mantenga alejados a los visitantes.**
Los visitantes deben mantenerse alejados del área de trabajo durante todo el tiempo. No permita a los visitantes que manipulen la herramienta en ningún momento.
5. **Guarde todas las herramientas que no utilice.**
Si no se están utilizando las herramientas, manténgalas alejadas del alcance de los niños. Guárdelas en un lugar seco y seguro.
6. **No fuerce las herramientas.**
No ejerza una presión indebida, ya que podría afectar al rendimiento y puede causar daños a la máquina. Si se fuerza el trabajo, también se aumenta el riesgo de accidentes.
7. **Utilice la herramienta adecuada.**
No fuerce las herramientas pequeñas o las piezas para realizar el trabajo que se realice con herramientas de grandes dimensiones. No utilice herramientas que no estén indicadas para tales propósitos.
8. **Lleve la ropa adecuada.**
No lleve puesta ropa demasiado holgada o joyería. Pueden engancharse en piezas móviles. Los guantes de goma y las zapatillas para no resbalarse se recomiendan cuando se trabaja en el exterior. De igual forma, cubra su pelo largo para mantenerlos protegidos.
9. **Utilice gafas de seguridad.**
Utilice también una máscara para la cara contra el polvo cuando el trabajo cause polvo.
10. **Conecte el equipo de extracción de polvo**
Si se proporcionan mecanismos para la conexión de extractores de polvo y facilidades para recolectarlo, asegúrese que estén conectadós y funcionando correctamente.
11. **No tire excesivamente del cable.**
Nunca lleve la herramienta sujeta por el cable o tire con fuerza de él para desconectarlo del enchufe. Mantenga el cable alejado del calor, aceite y de las esquinas cortantes.
12. **Asegure el trabajo.**
13. **No se ponga de puntillas.**
Manténgase siempre sobre los dos pies y mantenga el equilibro.
14. **Coja las herramientas con cuidado.**
Mantenga las herramientas afiladas y limpias para obtener un rendimiento mejor y más seguro. Siga las instrucciones para lubricar y cambiar las piezas. Inspeccione con regularidad los cables de las herramientas y, si están dañados, repárelos en un servicio autorizado para ello. Asimismo, inspeccione los cables de extensión de forma regular y reemplácelos si están dañados. Mantenga los mangos secos, limpios y sin aceite o grasa.
15. **Desconecte las herramientas.**
Cuando no estén funcionando, antes de realizar alguna reparación y cuando se estén cambiando piezas como cuchillas, brocas y cúters.
16. **Retire las llaves de ajuste y las llaves mecánicas.**
Habitúese a controlar y ver que las llaves, así como las de ajuste se retiran de la herramienta antes de encenderla.
17. **Evite un arranque no intencionado.**
No lleve herramientas accionadas con un dedo en el interruptor. Asegúrese de que estén apagadas cuando se enchufen.
18. **Uso externo de cables de extensión.**
Cuando la herramienta se utiliza en el exterior, utilice sólo cables de extensión destinados para el uso en el exterior y que así esté reflejado. Emplee siempre herramientas junto con un dispositivo de disyuntor residual.
19. **Esté siempre alerta.**
Preste siempre atención a lo que está haciendo. Emplee su sentido común. No utilice la herramienta si está cansado.
20. **Compruebe las piezas dañadas.**
Antes de seguir utilizando la herramienta, una pieza u otro dispositivo que esté dañado, debe revisarlo cuidadosamente para determinar si funciona correctamente y realiza la función que le ha sido asignada. Compruebe el alineamiento de las piezas móviles, la conexión de las piezas móviles, la rotura de piezas, el montaje y cualquier otra condición que pueda afectar a su funcionamiento. Una cubierta o cualquier otra pieza que esté dañada puede repararse o reemplazarse adecuadamente en un centro de servicio autorizado, a no ser que se indique lo contrario en otra parte de este manual de instrucciones. Haga que un centro autorizado le reemplace los interruptores defectuosos. No utilice la herramienta, si el interruptor no se enciende y se apaga.
21. **Advertencia.**
El empleo de cualquier otro accesorio o anexo que no haya sido recomendado en este manual de instrucciones o en el catálogo, puede suponer un peligro de daños personales.
22. **Haga que un experto repare su herramienta.**
Este aparato se ha fabricado con normas muy altas y sigue normas de seguridad adecuadas. Las reparaciones sólo pueden realizarlas ingenieros cualificados para ello, de lo contrario.
23. **Debe usarse una protección para los oídos.**

REGLAS DE SEGURIDAD ESPECÍFICAS

- Una mesa de sierra circular debe estar adecuadamente iluminada. Si se utiliza una luz fluorescente, debe tenerse en cuenta el efecto "estroboscopio". Esta luz puede hacer que la hoja de sierra rotativa parezca estacionaria. Se puede solucionar utilizando empalmes y creando un desfasado entre los dos tubos fluorescentes.
- Compruebe lo siguiente:
  - *¿Coincide el voltaje de conexión del motor y de los circuitos protectores con el voltaje de la red eléctrica? (Las máquinas fabricadas para un voltaje de 230V. puede conectarse con seguridad a un voltaje de 220 V.).*

SÄGEWINKEL VERSTELLEN

Abb. 1

- Lösen Sie die Knöpfe (C und P) und drehen Sie das Rad (D) im Uhrzeigersinn, um den Winkel zu vergrößern, und gegen den Uhrzeigersinn, um den Winkel zu verkleinern und ziehen Sie nach Erreichen des richtigen Winkels die Knöpfe (C und P) an.

PARALLELANSCHLAG VERSTELLEN

Abb. 1

- Lösen Sie die Knöpfe (I und M) und bewegen Sie die Parallelanschlag in die richtige Entfernung vom Sägeblatt (siehe Lineale am Tisch) und ziehen Sie die Knöpfe wieder an.

WINKEL DER WINKELANSCHLAG VERSTELLEN

Abb. 1

- Lösen Sie den Knopf (G), bewegen Sie die Sperre in den richtigen Winkel und ziehen Sie den Knopf (G) wieder an.

VERLÄNGERUNGSTISCH VERSTELLEN

Abb. 1

- Verstellen Sie die Füße (N) der Verlängerung, indem Sie sie drehen, bis der Verlängerungstisch mit der Kreissäge fluchtet; ziehen Sie anschließend die Muttern nach oben fest.

AUSWAHL DES SÄGEBLATTS

Wählen Sie ein Sägeblatt, das die Norm EN-847 erfüllt. Vergewissern Sie sich, dass sich die Zähne in einwandfreiem Zustand befinden und scharf sind. Dies ergibt einen besseren Sägeschnitt und Sie können schneller arbeiten.

SÄGEBLATT WECHSELN

Trennen Sie die Tischkreissäge vor dem Sägeblattwechsel vom Stromnetz!

Abb. 3

- Lösen Sie die Schraube (T) und nehmen Sie die Schutzabdeckung (Teil S) ab.
- Lösen Sie die Schrauben (V) (insgesamt 6 Stück) und nehmen Sie den Eintritt (U) ab.
- Lösen Sie die Schrauben (X), schieben Sie die Kappe (W) etwas nach oben und öffnen Sie sie.
- Führen Sie den Nockenschlüssel (Y) von oben, parallel zum Sägeblatt, ein und vergewissern Sie sich, dass sich seine Spitzen in den Flanschlöchern befinden.
- Lösen Sie die Mutter (Z) und nehmen Sie Mutter und Flansch ab.
- Entfernen Sie das alte Sägeblatt und legen Sie das neue Sägeblatt mit dem Pfeil gegen den Uhrzeigersinn ein.
- Stecken Sie den Flansch wieder auf die Sägenachse und ziehen Sie die Mutter (Z) fest an.
- Schließen Sie die Kappe (W) und ziehen Sie die Schrauben (X) an.
- Bringen Sie den Eintritt (U) wieder an und ziehen Sie die Schrauben (V) fest (6 Stück).
- Bringen Sie die Schutzabdeckung (S) an und ziehen Sie die Schraube (T) fest (vergewissern Sie sich, dass sich die Mutter (H) vor dem Anziehen der Schraube (T) wieder an der richtigen Stelle befindet).
- Vergewissern Sie sich, dass alles richtig eingebaut ist, bevor Sie die Tischkreissäge wieder an das Netz anschließen!

STAUBABSAUGVORRICHTUNG

Abb. 1

Die Kreissäge besitzt einen Anschluss für eine Staubabsaugvorrichtung (O). Wenn Sie an diesen Anschluss einen Staubabsaugschlauch mit einem Innendurchmesser von 31 mm anschließen, haben Sie beim Sägen ein perfektes Staubabsaugsystem.

BENUTZUNG DES GERÄTS

SÄGEN

Abb. 1-3

Achten Sie sorgfältig darauf, dass Sie mit den Händen beim Sägen nicht zu nahe an das Sägeblatt geraten.

Das Sägen geht wie folgt vonstatten:

- Lösen Sie die beiden Schrauben in der Parallelanschlag an der Tischseite.
- Stellen Sie die Parallelanschlag auf die von Ihnen benötigte Größe ein.
- Ziehen Sie die Schrauben wieder an.
- Stellen Sie die Schutzabdeckung der Säge (S) auf die richtige Höhe ein.
- Schalten Sie das Gerät ein.
- Pressen Sie das Werkstück langsam und unter Anwendung eines minimalen Drucks gegen das Sägeblatt.
- Wenn sich das Werkstückende dem Sägeblatt nähert, schieben Sie das Werkstück mit einem Schubstange weiter vor. Benutzen Sie bei kurzen Werkstücken den Schubstange von Anfang an.
- Schalten Sie das Gerät aus.

FUNKTIONSSTÖRUNGEN

Trennen Sie das Gerät während Wartungs- und Reinigungsarbeiten stets vom Netz. Benutzen Sie für die Reinigung des Geräts niemals Wasser oder entzündbare Flüssigkeiten. Säubern Sie das Gerät mit einer Bürste.

DURCH PERIODISCHE WARTUNG DER KREISSÄGE VERMEIDEN SIE UNNÖTIGE PROBLEME!

Für den Fall, dass das Gerät nicht einwandfrei arbeitet, nennen wir Ihnen nachstehend eine Reihe möglicher Ursachen und die entsprechenden Abhilfemaßnahmen:

1. **Der Elektromotor läuft heiß.**

- Der Motor wird infolge eines zu großen Werkstückdurchmessers überlastet.
  Lassen Sie den Motor abkühlen.
- Die Kühlluftschlitze im Motor sind mit Schmutz verstopft.
  Reinigen Sie die Kühlluftschlitze.

- Das Werkstück wird zu schnell gegen das Sägeblatt geschoben.
  Schieben Sie das Werkstück nur langsam gegen das Sägeblatt.
- Der Motor ist schadhaft.
  Bringen Sie das Gerät zur Inspektion und/oder Reparatur zu Ihrem Ferm-Vertragshändler.

2. Das Gerät wurde eingeschaltet und funktioniert nicht.
- Der Motor wurde durch das thermische Schutzsystem ausgeschaltet.
  Lassen Sie das Gerät abkühlen und schalten Sie es wieder ein.
- Unterbrechung des Netzanschlusses.
  Überprüfen Sie den Netzanschluss auf Bruchstellen.
- Beschädigter Schalter
  Bringen Sie das Gerät zur Inspektion und/oder Reparatur zu Ihrem Ferm-Vertragshändler.

3. Das Werkstück lässt sich nur schwer gerade bis hinter das Sägeblatt bewegen und die Schnittrinne ist unregelmäßig.
- Das Sägeblatt ist verbogen oder stumpf.
  Ersetzen Sie das Sägeblatt.
- Die Parallelanschlag ist nicht ordnungsgemäß befestigt.
  Reinigen Sie die Parallelanschlag und befestigen Sie sie sicher.

4. Das Werkstück beginnt beim Sägen übermäßig zu vibrieren.
- Das Sägeblatt wird überhitzt oder verformt.
  Ersetzen Sie das Sägeblatt.

WARTUNG

Trennen Sie die Maschine vom Netz, wenn Sie am Mechanismus Wartungsarbeiten ausführen müssen.

Die Maschinen von Topcraft sind entworfen, um während einer langen Zeit problemlos und mit minimaler Wartung zu funktionieren. Sie Verlängern die Lebensdauer, indem Sie die Maschine regelmäßig reinigen und fachgerecht behandeln.

Reinigen
Reinigen Sie das Maschinengehäuse regelmäßig mit einem weichen Tuch, vorzugsweise nach jedem Einsatz. Halten Sie die Lüfterschlitze frei von Staub und Schmutz Entfernen Sie hartnäckigen Schmutz mit einem weichen Tuch, angefeuchtet mit Seifenwasser. Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol, Ammonia, usw. Derartige Stoffe beschädigen die Kunststoffteile.

Schmieren
Die Maschine braucht keine zusätzliche Schmierung.

Störungen
Wenden Sie sich in Störungsfällen, z.B. durch Verschleiß eines Teils, an Ihren Serviceadresse.
Am Ende dieser Betriebsanleitung finden Sie eine Zeichnung der erhältlichen Ersatzteile.

UMWELT
Um Transportschäden zu verhinderen, wird die Maschine in einer soliden Verpackung geliefert. Die Verpackung besteht weitgehend aus verwertbarem Material. Benutzen Sie also die Möglichkeit zum Recyclen der Verpackung.
Bringen Sie bei Ersatz die alten Maschinen zu Ihren Serviceadresse. Er wird sich um eine umweltfreundliche Verarbeitung ihrer alten Maschine bemühen.

GARANTIE
Lesen Sie die Garantiebedingungen auf der separat beigefügten Garantiekarte.

CE KONFORMITÄTSERKLÄRUNG (D)

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, daß dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN55014-1, EN55014-2,
EN61000-3-2, EN61000-3-3
EN61029-1, 61029-2-1

gemäß den Bestimmungen der Richtlinien:

98/37/EWG
73/23/EWG
89/336/EWG

vom 01-03-2004
ZWOLLE NL
W. Kamphof
Quality department

E Español

MESA DE SIERRA CIRCULAR

CARACTERÍSTICAS TÉCNICAS

Voltaje	230 V
Frecuencia	50 Hz
Consumo eléctrico	1000 W
	S2 = 30 min
Velocidad de descarga	2950/min
Dimensiones de la hoja de sierra	205x2.4x16 mm
Máxima capacidad de la sierra a 90°	43 mm
Diámetro del extractor de restos	36 mm
Fijación de inglete	0-45°
Peso	21.5 kg
Lpa (presión sonora)	73.2 dB(A)
Lwa (nivel de presión sonora)	86.2 dB(A)

CONTENIDOS DEL PAQUETE
- 1 Extensión de la mesa
- 1 Hoja de sierra (montada)
- 1 Llave excéntrica
- 1 Llave de anillo
- 1 Palo para empujar
- 1 Barrera
- 1 Calibrador de bisel
- 1 Instrucciones
- 1 Tarjeta de garantía

Compruebe el estado de la máquina y los accesorios por si se han producido daños durante el transporte.

INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD

En el presente manual se utilizan los siguientes símbolos:

Indica peligro de accidente, de muerte o riesgo de provocar averías en la máquina en caso de no seguir las instrucciones de este manual.

Indica peligro de sufrir descargas eléctricas.

De acuerdo con las normas de seguridad aplicables de las directivas europeas.

Use gafas protectoras.

Use una protección para los oídos.

Lea este manual de instrucciones atentamente antes de empezar a usar la máquina. Asegúrese de que sabe cómo funciona el amolador y cómo se maneja. Siga las instrucciones llevando a cabo las tareas de mantenimiento aquí indicadas para así garantizar el óptimo funcionamiento del aparato. Guarde este manual y la documentación
adicional siempre junto a la máquina.

SEGURIDAD ELÉCTRICA
¡Cuidado! Cuando se emplean herramientas eléctricas, las siguientes medidas de seguridad deben tenerse presentes para prevenir los cortocircuitos, daños o incendios. Lea y preste mucha atención a las siguientes recomendaciones antes de utilizar la herramienta.

Compruebe siempre que el voltaje de la fuente de alimentación es el que aparece en la placa de las características.

Sustitución del cableado o las clavijas
Tire todos los cables o clavijas cuando sean reemplazados por otros nuevos. Es peligroso introducir una clavija de un cable suelto en un enchufe.

Uso de cables de extensión
Utilice un cable de extensión homologado solo cuando sea adecuado para la potencia que necesite la máquina. Los cables deben tener una sección transversal de al menos 1.5 mm^2. Si el cable de extensión se encuentra enrollado, desenróllelo completamente.

¡ATENCIÓN!
Si está utilizando herramientas eléctricas, controle siempre las normas de seguridad aplicables en su país para reducir el riesgo de incendio, cortocircuito y daños personales. Lea las siguientes instrucciones de seguridad, así como las instrucciones adjuntas a este manual.
¡Guarde estas instrucciones en un lugar seguro!

1. Mantenga limpia el área de trabajo.
Las áreas y zonas desordenadas conllerar daños.